Schwerpunkt

1 Editorial

4 „I want to hold your hand“

Bert Drexler erzählt wer und was ihn berührt hat und regt an, über die eigene Handgeschichte nachzusinnen.

6 Die Schulung der Hand ist die Schulung des Geistes

Im Post-PISA-Zeitalter beschäftigt sich auch die Hirnforschung mit der Schulung der Hand. *Alexander Müller* und *Ingo Rentschler* finden die mangelnde Wertschätzung der Hand-Bildung beängstigend.

11 Am Anfang war die Hand ...

Lange bevor das erste Wort gefallen ist, nahmen die Hände des Menschen in der Evolution eine Schlüsselrolle ein. *Alfred Weinrich* nimmt Sie mit auf einen „kurzen“ Gang durch Jahrtausenden Gattungsgeschichte.

16 Lernen mit den Händen

Fröbels Lernen mit „Kopf, Herz und Hand“ wird von den Autoren in die richtige Reihenfolge gebracht. Das Begreifen beginnt bei der Hand, finden die AutorInnen *Jörg Reiner Hoppe* und *Katharina Neunzig* und geben der Praxis eine Reihe von Anregungen für sinnliche (handliche) Wahrnehmungen.

Titelfoto: Volker Minkus

22 Spielende Hände begreifen die Welt

Fingerspiele und Handpuppen kennt fast jede Erzieherin. Warum Menschen mit Handfertigkeiten oft glücklicher sind, begründet *Marieluise Ritter* und spielt Theater mit Darstellern, die immer dabei sind.

28 „Was willst du, was ich dir tun soll ...?“

fragt Jesus, bevor er die Hände auflegt. *Siegmund Krieger* beschreibt, dass Halten nicht Festhalten bedeutet und Heilen viel mehr ist als Behandeln.

31 Linkshändige Kinder stärken

Erzieherinnen haben wenig Informationen, was ein linkshändiges Kind für seine Entwicklung braucht. *Johanna Barbara Sattler* beschreibt die Hilfen, die nötig sind.

36 **Von der redenden Hand zur schweigenden Maus?**

Schreibenlernen geht nicht mit einer Maus in der Hand. Je jünger die Kinder, umso problematischer ist der körperlose Umgang mit Schriftsprache. *Herbert Hagstedt* plädiert für ein Schreibatelier mit unterschiedlichen Materialien.

40 Erst der persönliche Sinn bewegt die Hand
Schreibenlernen ist nicht nur Handwerk, da helfen auch keine Schwungübungen. Es geht ums Mitteilen stellt *Helke Klein* fest und wünscht sich eine „Schriftumgebung“ in der Kita.

43 Was eine „handliche Umgebung“ mit Selbstbildung zu tun hat
Angelika von der Beek ist für Ordnung und handhabbare Räume.

Service

- 58 Aus den Verbänden
 - 60 Impressum
 - 61 Vorschau
 - 61 Wörterbuch
 - 62 Buchbesprechungen/Videos
- TPS-Tipp auf der Rückseite von *Frank Rubach*

Spektrum

45 LebensZeit
Verändert sich die Alltagszeit von Kindern?
Über die Auswirkungen flexibler Zeitgestaltung auf das Leben von Kindern schreibt *Helga Zeiher*.

48 „Die positiven Erfahrungen sind längst selbstverständlich ...“
Das Konzept der Familiengruppe ist in Hanau zehn Jahre alt geworden. *Herbert Vogt* befragt Erzieherinnen zu ihren Erfahrungen.

52 Die eigene Arbeit überprüfen – die Qualität weiterentwickeln
„Quasi“ heißt das Teilprojekt IV der Nationalen Qualitätsoffensive und beschäftigt sich mit der Qualität im Situationsansatz.

56 Der etwas andere Arbeitsplatz Ein Platz zum Spielen, Tiere pflegen und Abenteuer erleben
Ute Petzschner berichtet über die Arbeit auf einer Kinder- und Jugendfarm.